



Ökologisch-
Demokratische
Partei



München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.07.2026

Antrag:
Wasser zweimal nutzen, Grundwasser schonen!

Die Stadt München initiiert ein Pilotprojekt mit der Münchner Stadtentwässerung und den Stadtgütern München in Begleitung von Fachbehörden und wissenschaftlichen Einrichtungen, gereinigtes Abwasser zur Bewässerung von Feldern zu nutzen.

Begründung:

Der Großteil des Münchner Trinkwassers wird in den beiden Klärwerken aufwendig gereinigt und hygienisiert, d.h. enthaltene Keime werden durch Bestrahlung abgetötet. Künftig müssen in einer weiteren Reinigungsstufe zusätzlich Schadstoffe wie Medikamentenrückstände und andere reaktive Stoffe eliminiert werden. Der Trockenwetterzufluss der beiden Klärwerke beträgt zusammen bis zu 10 m³ pro Sekunde. Damit stünden in ein paar Jahren, nach Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe am Auslauf der Klärwerke große Mengen für die Bewässerung von Feldern geeignetes Wasser zur Verfügung. Langfristig könnte man damit erhebliche Teile des Münchner Nordens bewässern und damit die Folgen des Klimawandels für die Landwirtschaft eindämmen, zur Grundwasserschonung beitragen und möglicherweise sogar eine Grundwasseranreicherung erreichen.

Die Bewässerungsanlagen kosten zunächst mehr als die heutigen Grundwasserbrunnen. Wenn man aber bedenkt, dass diese Brunnen aufgrund fallender Grundwasserstände künftig nicht mehr zur Verfügung stehen und in anderen Weltgegenden Aquädukte über hunderte Kilometer gebaut werden, so muss man zu dem Schluss kommen, dass die Investitionen vergleichsweise gering sind. Von Vorteil ist, dass viele Felder der Stadtgüter München in der Nähe der Münchner Klärwerke liegen und man mit den Anlagen auf städtischem Grund bleiben kann. Vom Auslauf des Klärwerkes München II sind es beispielsweise weniger als 150 m zum nächsten Acker.

Initiative:
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

Gezeichnet:
Johann Sauerer, Stadtrat
Dirk Höpner, Stadtrat
Kathrin Schäfer, Stadträtin